

Mitteldeutsches Dauer-Zimmer

Halle'sche Zeitung
Halle'sche Neueste Nachrichten
Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

69. Jahrgang / Nr. 4

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (E.), Große
Brauhausstr. 19/17, S.-Herrn 27431, Tel.-Nr.: 5401-
5402. Am Hahnenberg (Südost) (Südwest),
betriebl. kein Anbruch auf Steuerung od. Zählvorrichtung.

Halle (Saale), Freitag, den 5. Januar 1934

Wöchentliche Bezugspreis: 1,50 Mark, 12
Monatspreis 18,00 Mark, 6 Monate 9,00 Mark.
Zustellgebühr durch die Post 2,50 Mark, ohne
Zustellgebühr: 1,50 Mark. Preis des 1. Heftes
1,50 Mark.

Einzelpreis 15 Pf.

Dammbruch am Wasserkraftwert.

Die Gesamtbelegschaft erkranken? / Garnison Kolmar alarmiert. / Dorf von Fluten bedroht

In Erbois im Elsaß, in der Nähe von Kolmar, hat sich in einem Wasserkraftwert ein schweres Unglückgetragen. Der Damm eines zu dem dortigen Wasserkraftwert gehörenden Kanals ist gebrochen, wodurch die ganze Umgebung überflutet worden ist. Nach bisher noch unbestimmten Meldungen hat das gesamte Personal des Kraftwerkes den Tod gefunden. Das Dorf Erbois soll ebenfalls von den Fluten bedroht sein. Die Feuerwehren und die Garnison von Kolmar sind an der Unglücksstelle eingetroffen. Die Zahl der Opfer ist vorläufig noch nicht bekannt.

Das Wasserkraftwert liegt zwischen dem sogenannten Weißen und dem Schwarzen

See. Der letztgenannte See ist etwa 100 Meter höher gelegen. In der vergangenen Nacht ist nun der Verbindungskanal zwischen den beiden Seen gebrochen, und in ganz kurzer Zeit hatten die herunterfließenden Wasserströme das Kraftwert vollkommen überflutet.

Eisenbahnkatastrophe mißglückt.

Eiserne Schwellen auf den Schienen.

Wie die Reichsbahndirektion Frankfurt am Main mitteilt, mußte ein von Offenbach kommender Zug am Mittwochabend um 21.19 Uhr kurz hinter dem Einfahrtssignal in der Frankfurter Lokalbahn halten, weil zwei eiserne Schwellen über den Gleis lagen. Da der Zug schon langsam fuhr, schob die Lokomotive die Schwellen vor

sich her und ließ sie dann zur Seite. Der Zug entgleiste nicht, und auch Personen wurden nicht verletzt. Die Bahnpolizei hat die vorhandenen Spuren sofort mit Hundes verfolgt.

Flugzeug gegen Zunknaß

Diesmal in Braunschweig zwei Tote.

Auf der Rückkehr von einem Übungsflug rief am Donnerstag in unglücklicher Wetter ein Flugzeug der Deutschen Verkehrsfliegergesellschaft Braunschweig bei der Landung am dortigen Flughafen gegen einen Zunknaß und stürzte ab. Die beiden Insassen, Flugzeugführer Schröder und Werkmeister Hundorf kamen dabei ums Leben.

Reichsbahnpolitik.

Dass das Jahr 1933 auch wirtschaftlich eine Bende bedeutet, wird durch den Jahresbericht der Reichsbahn für 1933 bestätigt. Die Krise war viel zu schwer, um auch bei der Reichsbahn den Aufstieg bei sprunghafter Erhöhung der Einnahmen festhalten zu können. Aber die Reichsbahn hat im Güterverkehr, der ja entscheidend für den Wiederaufstieg ist, eine höhere Einnahme erzielt, als im Straßenjahr 1932. Zudem konnte wieder zu bezeugen, daß die Maßnahmen des Wiederaufbaus der Wirtschaft unterstützen sollen, sich erst in der Auswirkung befinden, die in ihrem ganzen Umfang überhaupt noch nicht erreicht ist. Wenn die Reichsbahn im sogenannten Sozialstrukturjahr 1933 um 5,4 Milliarden Mark Einnahmen erzielte, während die Einnahmen 1932 knapp 2,5 Milliarden Mark erzielten werden, so ist das zunächst einmal ein Beweis dafür, daß ein Wiederaufstieg der deutschen Wirtschaft die Reichsbahn auch finanziell insoweit leisten wird, die großen verkehrsrechtlichen Maßnahmen, wie die Reichsfernverkehrsstrassen, durchzuführen. Sie sind heute noch dazu bestimmt, den Arbeitsmarkt zu entlasten; tatsächlich aber handelt es sich darum, die deutsche Verkehrsfliegerpolitik neu zu gestalten, vor allem durch die Einrichtung des Kraftverkehrs in der Reichsbahnverwaltung. Nur darf die Reichsbahn nicht warten, bis die großen Kraftverkehrsstrassen gebaut sind, um durch eigene tarifliche Maßnahmen den Verlierer zu feiern.

Die Reichsbahn beklagt, daß das Ergebnis des Fernverkehrs 1933 nicht rückläufig gewesen ist, was sich in diesem Umfang vielleicht hätte vermeiden lassen, wenn die Reichsbahn sich entschloß, mit den allzu hohen und hohen Tarifen zu brechen. Es hört sich sehr verständlich genug an, daß die Reichsbahn bestimmte Einnahmen aus dem Fernverkehr erzielen muß, aber es wird finanzpolitisch nicht überlegen, daß dies nur durch geschickte kann, wenn allzu häufig die Preissenkung beabsichtigt wird. Warum will die Reichsbahn nicht dazu tun, nicht nur den Fernverkehr, sondern auch die Reichsbahn in Deutschland zu steigern, was ebenfalls möglich sein muß, wie das in a u b e r n ändern auch schon erreicht worden ist. Daß der Fahrplan, der eine Strecke von 500 Kilometern fahren will, der Reichsbahn scheinbar viel Kosten verursacht, trifft genau zu. Wenn diese Kosten aber so hoch sind, daß sie der wirtschaftliche Faktor nicht erwidern kann, so verzichtet er auf die Reichsbahn, während an der anderen Seite gleichzeitig der Schaden und der Schaden werden müssen, die auch dann entstehen, wenn ein Zug schief befördert ist.

Für die Reichsbahn kommt es doch darauf an, zunächst höhere Einnahmen aus dem Fernverkehr zu erzielen, weil jede Einnahmegeringung auch die Betriebskosten erhöhen hilft. Die Reichsbahn hat einen besonderen Rufung mit der Anhebung der Reichsbahn durch Senkung der Kosten für die Kraftverkehr um gemacht. Aber auch hier ist zuviel geredet worden, d. h. es wurde immer darauf geachtet, daß die sogenannten Selbstkosten herabkommen, während es für die Reichsbahn doch eine Steigerung der Selbstkosten bedeutet, wenn sie ihre Züge fast leer fahren lassen muß. Es darf auch nicht übersehen werden, daß in dem viel reicheren Deutschland der Vorkriegszeit die vierte Wagenklasse bestand, die zwar sehr einfach eingerichtet war, aber ganz ohne Hinterlassenschaft der Klasse und der Klasse kam, weil die Beförderung zu einem sehr geringeren Satz erfolgte. Gewiß soll die vierte Wagenklasse nicht wieder eingeführt werden, denn es muß möglich sein, mit höchstens zwei Wagenklassen auszukommen. Aber es muß ebenfalls möglich sein, das Reichsbahn so weitgehend zu gestalten, daß die Reichsbahn allein durch den Massenverkehr auf ihre Kosten kommt.

Die Reichsbahn gibt in ihrem Geschäftsbericht selbst zu, daß sie den Wiederaufstieg der Wirtschaft sowie die Maßnahmen der Reichsregierung dadurch unterstützen und gefördert hat, daß sie nur allem das Schmeckgut zu niedrigen Sätzen auf den Weg brachte. Wäre es nicht gelungen, so hätte der Wiederaufstieg starke Demnungen erfordern, denn für eine Wirtschaft, die eine der schwersten Krisen aller Zeiten hinter sich hat, ist es unerlässlich, bei dem Wiederaufstieg nicht durch hohe Verkehrsstrassen behindert zu sein. Die

Der Unglückschacht bei Dür wird zugemauert.

68 Deutsche unter den Opfern, die nicht wiedertehren. / 17 Leichen geborgen.

Wie aus Dür gemeldet wird, wurde auf den Gruben Aktion 7 und 8 mit der Einnahme a n e r u n g begonnen, da die Gefahr bestand, daß sich das Feuer, das das eingestürzte Bergwerk ergriffen hat, ausbreiten würde. Auf der Grube Aktion 3 arbeiten an dem Unglücksort in der Nachmittagsstunde 131 Bergleute und 9 Arbeiter, insgesamt also 140 Personen. Der Nationalität nach sind es 68 Deutsche, 61 Tschechen und 1 Pole. Von den Ausländern sind 6 tschechischer und 3 deutscher Nationalität. Von den 140 Eingelassenen waren 104 nur 4 erkrankt. Sehr wurden bisher als Leichen geborgen. Es sind demnach noch 126 Bergarbeiter im Schacht eingeschlossen. Die eingeschlossenen Bergleute haben kein Lebenszeichen von sich gegeben, und es ist bisher auch nicht gelungen, eine Verbindung mit ihnen herzustellen. Es besteht kaum eine Hoffnung, die Verschütteten zu retten, da im Stollen keine Atemluft mehr vorhanden ist. Eine heruntergelassene Lampe erlosch sofort. Die Rettungsarbeiten schreiten sehr langsam vorwärts, da die neuen Schwierigkeiten begehen. In den Schächten 7 und 9 ist Feuer ausgebrochen. Nur noch eine kurze Verbindung zwischen Schacht 7 und 9 ist frei von Feuer. Gegen 3 Uhr wurden Feuerwehren, Sanitätsfahrwagen und Rettungsmannschaften zum größten Teil nach Hause geschickt.

Wunderbare Rettung.

Geradezu wunderbar ist die Rettung des einen der vier mit dem Leben davongekommenen Bergleute, des Bergmanns Paul Bräuer. Er wurde in der Mitte des Schachtes, noch 150 Meter unter der Erdoberfläche, von einem Feuer getroffen. Die an der Spitze des Schachtes stehenden Arbeiter, die selbst jede Sekunde glauben, nicht mehr weiter zu können, hätten ihn seinem Schicksal überlassen müssen, als in demselben Augenblick vor ihnen der Mann eines Mannes auftauchte, der auf den Leitern des Schichtungschachtes eilends herabstieg. Der Mann packte den taumelnden Bräuer und schleifte ihn mit Hilfe der anderen die Leiter hinauf bis ans Tageslicht. Es war durch einen wunderbaren Zufall der Bräuer der Gerettete, der Bergmann Franz Späth.

Ein Augenzeuge sagt aus.

Der Leiter der Offener Feuerwehr, Stadtrat Frenner, schildert den Herang der Katastrophe folgendermaßen: Um 16.45 Uhr gab es eine Explosion und einen gewaltigen Sturm. Er war, wie ich erfuhr, bis an die 20 Kilometer entfernte sächsische Grenze zu hören. Durch den mit der Explosion verbundenen Feuersturm — ich sah eine Stichflamme, die höher war als der Schlot des

Schachtes, also etwa 100 Meter — wurden die Feuerwehren der gesamten Umgebung alarmiert. Wir waren wenige Minuten nach der Explosion mit etwa 20 Mann als die ersten an der Stelle. Zunächst galt es, das sehr erhöhte Gebäude der Sortierstation abzusichern. Es brante an einzelnen Stellen, und eine Helfersgruppe verunglückte dort zu lädigen. Die anderen machten sich zunächst an die Bergung der Verunglückten, die unter dem eingestürzten Stein lagen. Nach kurzer Zeit traten die anderen Feuerwehren ein. Drei Stunden später gelang die erste Rettung. Wir befreiten den Bergmann Ferdinand Linke. Er hatte einen Oberkörperverbruch erlitten. Seine Verletzungen sind, daß der Werkmeister Schmidt in seiner Nähe liegen würde. Tatsächlich war Schmidt gefunden, aber er war völlig unkenntlich. Je schwerere eiserne Konstruktionsstücke waren auf ihn herabgefallen. Daneben stießen wir auf die Leiche einer Frau, die beim Meinigen der Schachtbrücke beschäftigt gewesen war.

Die vier Geretteten berichten.

Die vier Bergleute, denen es gelang, sich durch einen Notausgang des Schachtes Aktion 7 durchzuarbeiten und sich zu retten, hatten sich Donnerstagsvormittag scheinbar gehalten, doch die ihren Einbruch von der Katastrophe schützten konnten. Was sie berichten können, trägt aber zur Aufklärung der Ursache der Katastrophe wenig bei. An ihrer Arbeitsstelle verbreitete sich plötzlich ein dichter Dunst. Die vier Männer wurden dadurch so beunruhigt, daß sie sofort verließen, zum Förderstapel zu gelangen. Sie konnten aber infolge des Dunstes nicht weiter und schickten zunächst um. Es gelang ihnen dann, durch den nicht weit entfernten Stollen a u s z u g a n g des Schachtes 7 herauszukommen. Aber auch auf dieser kurzen Strecke lagen bereits überall tote, über die die Klüftung stolpern. Die Geretteten sind durch die geringen Eindringtiefe festlich auf das schwerere entschickert.

In den Rettungs- und Aufräumungsarbeiten auf den Gruben Aktion 7 wird absichtlich gemeldet, daß um 13 Uhr in geringer Entfernung von der Bergarbeiter Feuer beobachtet wurde. Es wird jetzt daran gearbeitet, die die Förder- und Bergarbeiter anzuhalten, a b z u h a l t e n, um das Vordringen flüchtiger Luft zum Grundstöß zu verhindern. Es besteht keine Hoffnung, die verschütteten Bergleute zu retten. Die Gesamtzahl der in die Grube eingegangenen Arbeiter wird jetzt mit 144 angegeben. — Zur Untersuchung der Katastrophe wurde ein besonderer Ausschuss eingesetzt. Aus dem Umfang der Ermittlungen schließt man, daß es

sich höchstwahrscheinlich um eine Kohlenstaubexplosion gehandelt hat. An der Unfallstelle traf der Ministerpräsident Wagner ein. Als erste Hilfe für die betroffenen Familien stellte er 50000 Kronen zur Verfügung.

In den Abendstunden wurden aus dem Schacht „Mellon“ weitere fünf tote Bergleute geborgen, so daß die Zahl der geborgenen Leichen sich auf 17 erhöht. Die Leichen waren nur noch an Häuflein verkrämmt Ansehen.

Deutscher Gruß Allgemeingut.

Durchführung ist Ehrensache. — Kein Zwang.

Reichsinnenminister Dr. Fritsch hat über die Einführung des Deutschen Grußes bei allen Bevölkerungskreisen an den deutschen Industrie- und Handelsrat ein Schreiben gerichtet, in dem er zunächst auf die Anordnungen bei den öffentlichen Verwaltungen hinweist. Den Deutschen Gruß als Ausdruck der inneren Gesinnung der Nation bei allen Kreisen des deutschen Volkes einzuführen, sei eine Aufgabe der Volksaufklärung. Er sei überzeugt, daß die großen Verbände und Organisationen der Wirtschaft ihre Mitwirkung zur Erreichung dieses Zieles nicht verweigern werden.

Der Minister verweist dabei auf die Bekanntmachung des Stellvertreters des Führers vom 3. November, in der ausdrücklich jede Anwendung kleinlicher Schikane unterliegt. Der Tag werde kommen, an dem jeder Deutsche es als selbstverständliche Ehrensache ansehe, ausschließlich den Deutschen Gruß zu verwenden. Er werde um so früher kommen, je weniger in der Deutschen Volkseindringtiefe, über die die Klüftung stolpern. Die Geretteten sind durch die geringen Eindringtiefe festlich auf das schwerere entschickert.

Mitgliedsperrre bleibt.

Einberufungsaktion in der Partei kommt.

Am Münchener Braunen Haus fand unter dem Vorsitz des Stellvertreters des Führers eine Tagung der Reichsleiter, Amtsleiter sowie der Gebietsinspektoren statt. Reichsbahnminister Schwarz teilte auf der Tagung mit, daß die letzte Willkommensaktion aus dem April vorigen Jahres bis zum 1. März 1934 ihre tarifmäßige Erledigung finden werde. Mit einer Anhebung der vorläufigen Mitgliedsperrre lie jedoch vorerst nicht zu rechnen, da zunächst infolge des Willkommensjahres eine Sättigung der Zahl der Mitglieder zu erwarten sei.

Arbeit gibt Brot.

Das große Programm der Stadt Halle. Im Rahmen des großen Arbeits...

gebäude Königsruhe, des alten Elektrizitäts...

Wendehorale von den Hausmannskürnern.

Wie aus der Evangelisch-Soziale...

„Zahnziehen ganz umsonst!“

Beitrag oder unlauterer Wettbewerb? - Ein Dentist freigesprochen.

Von der Anklage des Betruges und auch...

der Angeklagte hat zwar kein günstigeres...

Opfer für die Volksgemeinschaft. Offenes Wort an alle, die es angeht. „Alle an einem Abend!“

Pa. Kreisleiter W. H. ...

lich die Veranstalter diesmal an Bewältigungs...

Was der Polizeibericht meldet.

Zusammenstoß zwischen Auto und Kraatz...

Was der Polizeibericht meldet.

Wieder Prämien für Kreisortensang.

Daß es für den, der nie die Sorge um das...

Da man, wie gesagt, niemandem ins Herz...

Der Angelegte gibt zu, daß er dies alles...

Wann bekommt Tobacksanfall.

Was man wissen muß.

Nieder Prämien für Kreisortensang.

Was man wissen muß.

In einer Verfügung weißt der Preussische...

Sissi macht erste Krankenvisite

Liebesgaben und Leid. - Hänchen, das wird dich teuer zu stehen kommen!

Sissi war gestern bei mir. Sie kennen...

wo doch jetzt alles Vorleben trägt. Du wollest...

Einführung einer Prämienliste.

Der preussische Innenminister hat die...

Wintersportbericht der „S.-3.“

In allen Höhen und mittelebenen Bergen...

„Im Bannkreis der Wägenpöge.“

Jahresversammlung des hallischen Alpenvereins.

Die Section Halle des Deutschen und...

„Was zum?“ sagte sie, „weil du dich...

Wort der Ulrichs für die Weipolger Straße.

Der 3. April ist eine ganze 10 W.!

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Wortgenossen.

Wortgenossen, Wortgenossen, Wortgenossen...

Die Reihen fest geschlossen.

Der Reichssportführer sprach im Rundfunk. - Rückblick und Ausblick.

Der Reichssportführer hielt einen Rundfunkvortrag, der unter dem Thema 'Waldrod und Waldbau' stand...

Eine sporliche Jugend, durchweg über 18 Jahre, fand sich zusammen...

H.J.-Zweigvereine in Laucha.

Der erste Vortrag hat gestern begonnen. Gestern Vormittag wurde im Hofen von Staatsrat ...

Schweren wie noch etwas, das nationalsozialistische Sport und Turnen sich ...

Einbau der Sportanlagen in die Siedlungeneu

enbildet durchgeführt haben und betone hierzu, daß sich auch in diesen Fällen ...



Generalprobe für das Hallentest der 1500.

Am kommenden Sonntag wird in Berliner Sportpalast vom Gau II (Berlin-Brandenburg) ...

Guter Handballsport am Sonntag.

H.V.f.E.-Weißensfels in Halle. - V.f.E. 96 in Dessau.

Am ersten Sonntag im neuen Jahre bringt der Handballsport in beiden Oberläufen eine Reihe interessanter Spiele.

In der Gau Halle führt der VfE. 96 wieder nach auswärts, nämlich der VfE. 96 gegen VfE. Weiskensfels. Die beiden ...

Ich werde es als meine höchste Aufgabe ansehen, als Führer des Deutschen Sport- und Turnens ...

Das Jahr 1934 ist das Jahr der Deutschen Kampfleist.

Jugendführerschulung in Bayern.

Sechshundert Jugendliche treffen sich im herrlichen Gebiet des ...

Jugendführerschulung in Bayern.

Zehnhundert Jugendliche treffen sich im herrlichen Gebiet des ...

Jugendführerschulung in Bayern.

Zehnhundert Jugendliche treffen sich im herrlichen Gebiet des ...

Queen's Club Turniertage.

Queen's Club Turniertage. Aus dem internationalen Eishockeyturnier am dem Goldplatz von St. Moritz, das am Donnerstag beendet wurde ...

Deutsche Pferde nach St. Moritz.

In der diesjährigen internationalen Rennwoche in St. Moritz, die in der Zeit vom 28. Januar bis ...

Tischtennis in Halle.

Der Stadtmeister wurde ermittelt. In Halle haben die Spiele zur Ermittlung des Stadmeisters ...

Schön-Nächli in Front.

Vor dem Festgottesdienst in Brissell. Wenn nicht noch unvergessene Hoffnungen ...

Alleamtliche Erhebung.

Zahlen aus dem deutschen Handballbetrieb. Die deutsche Handballspielerschaft hat eine Erhebung ...

Amliche Bekanntmachungen.

Kreis-III in Halle. I. Verhandlung am Montag, den 3. Januar 1934 ...

Kreis-III in Halle.

Verhandlung am Montag, den 3. Januar 1934 in St. Nikolaus ...

Kreis-III in Halle.

Verhandlung am Montag, den 3. Januar 1934 in St. Nikolaus ...

Kreis-III in Halle.

Verhandlung am Montag, den 3. Januar 1934 in St. Nikolaus ...

Kreis-III in Halle.

Verhandlung am Montag, den 3. Januar 1934 in St. Nikolaus ...

Kreis-III in Halle.

Verhandlung am Montag, den 3. Januar 1934 in St. Nikolaus ...

Kreis-III in Halle.

Verhandlung am Montag, den 3. Januar 1934 in St. Nikolaus ...

Kreis-III in Halle.

Verhandlung am Montag, den 3. Januar 1934 in St. Nikolaus ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Verteidigung im Sport.

Frankreichs Meisterschüler in Berlin. Dieser ist ein bedeutender Schritt auf dem Gebiet ...

Vom Elefanten zerstampft.

Illustrierender Jagdphotograph geblieben. Im ehemaligen Deutsch-Ostafrika, bei Mogadi...

Kein Rassenhochmut und Blondfimmel.

Gesundheits- und rassenbiologische Gesichtspunkte sind ausschlaggebend.

Vom Aufklärungsamt für Bevölkerungspolitik und Rassenpflege wird darauf hingewiesen, daß die praktische Mitarbeit der Völkergesellschaften...

Ungeschulte Deutsche solle daher Familien-geheime betreiben. Dazu müßte er z. B. eine Lichtbildsammlung mit genauen Daten und Bezeichnungen der einzelnen Familienmitglieder anlegen...

Der 1. Reichsbauernrat.

Das Programm und die Nebenerfolge. Das Programm des 1. Reichsbauernrates, der in den Tagen vom 19. bis 21. Januar in Berlin...

Deutscher Dampfer gesunken.

Schiffslammenloch im Nebel. Bei diesem Nebel ist am Donnerstagmorgen auf der Nordsee vor dem Eingang zum neuen Wasserweg bei Oost van Holland der deutsche Dampfer 'Ceres'...

Neues Geschlecht von Richtern.

Justizminister Kerrls erster Spatenstich in Jüterbog.

Die Stadt Jüterbog gab am Donnerstag durch ihren Bürgermeister W. J. J. dem preussischen Staat ein 15 Morgen großes Stück Land freiwillig in Obhut, auf dem das neue und eigene Gemeindefestland der Referendare errichtet wird.

Ihr tut eure Arbeit im holsen Bewußtsein treuer Kameraden. Mit diesen Worten erricht der preussische Justizminister das Festland und brach die erste Spatze aus dem Boden.

Mutter erstickt ihren Sohn.

Selbstmordversuch blieb erfolglos. Die Ehefrau des Schlichtermeisters Tiedemann in Höhe B. Grünendich (Alt. Land) hat am Mittwochabend in einem Anfall von Wut ihre 14-jährigen Söhne durch Erhängen an der Zimmerdecke ermordet...

Stabschef Röhms bankt.

Stabschef Reichsminister Röhms hat in einem Entschluß seinen Dank für die ihm zugetheilten Reichsadler- und Neujahrsgrüße ausgesprochen.

Ein Ehrenholz für Heines.

Stabschef Röhms hat dem Obergruppenführer Heines das Ehrenholz der SA verliehen. Der Dolch trägt auf der einen Seite die Aufschrift 'Alles für Deutschland' und auf der anderen Seite 'An der Spitze Kameradschaft Ernst Röhms'.

Der Bankrott von Bayonne.

Belieherer Schmutz verhanden. Bei der Budgetprüfung der künftigen Kreditbank von Bayonne hat sich herausgestellt, daß ein Vermögen von 12 Millionen Franken gestohlen wird und die die Kreditbank mit großen Summen betriebe hat, fürwahr verschwinden sind.

Wohlstand des Reiches.

Die Stadt Jüterbog gab am Donnerstag durch ihren Bürgermeister W. J. J. dem preussischen Staat ein 15 Morgen großes Stück Land freiwillig in Obhut, auf dem das neue und eigene Gemeindefestland der Referendare errichtet wird.

Wohlstand des Reiches.

Die Stadt Jüterbog gab am Donnerstag durch ihren Bürgermeister W. J. J. dem preussischen Staat ein 15 Morgen großes Stück Land freiwillig in Obhut, auf dem das neue und eigene Gemeindefestland der Referendare errichtet wird.

Das verzauberte Pferd.

Eine Anekdote von Fritz Krenner. Einmal Tages waren zwei Deutsche im Besitz von einem Ausgänger zu ihrem Hofknechtgehülfen. Der Weg führte an einem Kaffee vorbei, vor dem unbewacht ein Gefasch hieß. Der Bauer, dem es gehörte, sah drinnen, um sich an einer Tasse gütlich zu tun.

Unbekannte Afrika-Kultur.

Professor Frobenius über seine Expedition. Einem Korrespondenten der 'Londoner Times' hat Professor Frobenius als das wichtigste Ergebnis seiner letzten Expedition durch die innere Wüste die Entdeckung einer bis dahin unbekanntesten Afrika-Kultur bezeichnet, die in den Sandwüsten südwestlich von Ghatum, im Tale eines dritten, des so genannten gelben Nils aus der Zeit von 6000 bis 4000 v. Chr. stammen.

Unbekannte Afrika-Kultur.

Professor Frobenius über seine Expedition. Einem Korrespondenten der 'Londoner Times' hat Professor Frobenius als das wichtigste Ergebnis seiner letzten Expedition durch die innere Wüste die Entdeckung einer bis dahin unbekanntesten Afrika-Kultur bezeichnet, die in den Sandwüsten südwestlich von Ghatum, im Tale eines dritten, des so genannten gelben Nils aus der Zeit von 6000 bis 4000 v. Chr. stammen.

Die goldene Garbe in Sienda.

Am 12. Januar wird im Altmärkischen Bauernschicht 'Die goldene Garbe' aufgeführt. In der Aufführung wird der Dichter Verhart Hauptmann amüßend sein.

Wohlstand des Reiches.

Die Stadt Jüterbog gab am Donnerstag durch ihren Bürgermeister W. J. J. dem preussischen Staat ein 15 Morgen großes Stück Land freiwillig in Obhut, auf dem das neue und eigene Gemeindefestland der Referendare errichtet wird.

Wohlstand des Reiches.

Die Stadt Jüterbog gab am Donnerstag durch ihren Bürgermeister W. J. J. dem preussischen Staat ein 15 Morgen großes Stück Land freiwillig in Obhut, auf dem das neue und eigene Gemeindefestland der Referendare errichtet wird.

Wohlstand des Reiches.

Die Stadt Jüterbog gab am Donnerstag durch ihren Bürgermeister W. J. J. dem preussischen Staat ein 15 Morgen großes Stück Land freiwillig in Obhut, auf dem das neue und eigene Gemeindefestland der Referendare errichtet wird.

Wohlstand des Reiches.

Die Stadt Jüterbog gab am Donnerstag durch ihren Bürgermeister W. J. J. dem preussischen Staat ein 15 Morgen großes Stück Land freiwillig in Obhut, auf dem das neue und eigene Gemeindefestland der Referendare errichtet wird.

Wohlstand des Reiches.

Die Stadt Jüterbog gab am Donnerstag durch ihren Bürgermeister W. J. J. dem preussischen Staat ein 15 Morgen großes Stück Land freiwillig in Obhut, auf dem das neue und eigene Gemeindefestland der Referendare errichtet wird.

Wohlstand des Reiches.

Die Stadt Jüterbog gab am Donnerstag durch ihren Bürgermeister W. J. J. dem preussischen Staat ein 15 Morgen großes Stück Land freiwillig in Obhut, auf dem das neue und eigene Gemeindefestland der Referendare errichtet wird.

Wohlstand des Reiches.

Die Stadt Jüterbog gab am Donnerstag durch ihren Bürgermeister W. J. J. dem preussischen Staat ein 15 Morgen großes Stück Land freiwillig in Obhut, auf dem das neue und eigene Gemeindefestland der Referendare errichtet wird.

Wohlstand des Reiches.

Die Stadt Jüterbog gab am Donnerstag durch ihren Bürgermeister W. J. J. dem preussischen Staat ein 15 Morgen großes Stück Land freiwillig in Obhut, auf dem das neue und eigene Gemeindefestland der Referendare errichtet wird.

Stadt-Theater
Heute, Freitag, 20. - geg. 22 Uhr
Konjunktur
Eine Revolutionskomödie aus dem Frühjahr 1933 v. D. Loder
Sonntag 20 bis 22 Uhr
Wenn der Hahn kräht
Komödie von A. Hinrichs
Zahlung der 3. Stammkarten-Kate erbeten.

Walhallatheater
Letzte 2 Tage!
DER JUXBARON

Sonntag: 3 Vorstellungen
2 Uhr Märchen: Rotkäppchen, mit dem Schweizer Kinderballlet
Preise 0.20 b. 1.- für Jung u. Alt, 4 und 8 Uhr

Mascottchen
mit **Mimi Vesely**
als Gast.
Vorverkauf für die Premiere eröffnet.

Bleyle
Kleider
Anzüge
Pullover
Westen
Hosen usw.
Fabrikniederlage bei
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstraße 84

8 B. 25.32
Im Namen des Volkes!
Privatinszenierung
des Vortrags **Die Seele** in
(Göthe) (Wandelaar Zetfret),
Privatinszenierung,
gegen den **Wirtschaftler Hermann**
in **Die Seele**, geboren am
10. Juni 1888 in Gießen (Kreis
Wiesbaden), Angehöriger, wegen
Weichheit.

Das Amtsgericht Abteilung 8 in
Saale (Zanot) hat in der Sitzung vom
26. September 1933, an der teilge-
nommen haben:
Vorsitzender Richter als Amts-
richter,
Justizsekretär Dr. H. als Haupt-
beamteter der Geschäftsstelle,
die Recht erkannt:
Der Angeklagte wird wegen öffent-
licher Beleidigung in einem Maße
zu einer Geldstrafe von 50 - hundert
- zehn - Reichsmark, bis höchstens
100 - zehn - Reichsmark verurteilt.

Ein Privatflieger wird die Helianth
nachzuholen, den erfenennten Zeit
des Heliol, sowie er die Stritt-
jama des Angeklagten ausstricht,
einmal 1 - einem - Monat nach
Rechtskraft auf Seiten des Ange-
klagten einmal in den **Sollischen**
Rachrichten und der **Saale-Zei-
tung**, sowie durch Ausübung an Vereinen
teile in Gölme öffentlich bekannt-
zugeben v. ges. Jahm.

LICHT- SPIELE CT LICHT- SPIELE
Gr. Ulrichstr. 51
Ab morgen Sonnabend, nachm. 4 Uhr
Einen Sieg des Humors auf
der ganzen Linie erzielen
Dolly Haas - Harry Liedtke
(entzündend wie immer) (von einer ganz and. Seite)
In dem neuest. Groß-Lustspiel der Terra



Der Page vom Dallmase-Hotel
Ein großer haterer Teilfilm nach dem gleich-
namigen erfolgreichen Buch v. Maria Peleant.
Mit
Trude Hesterberg, Hans Junkermann,
Hans Richter, Gina Falckberg,
H. A. v. Schellow, Regie: Viktor Jansen
Musik: **Eduard Künneke.**

Wir haben es hier mit dem entzückendsten Dolly
Haas-Lustspiel zu tun. Ihr Schalk, ihr urwüchsiger
Humor und ihr sprühendes Temperament
machen sie zu einer Lustspieldarstellerin ganz
großer Extra-Klasse. Harry Liedtke lernen wir
hier von einer ganz neuen Seite kennen und
schätzen. Mit diesem Lustspiel spielt er sich
wieder in die Herzen seiner begeisterten An-
hängerschaft hinein und läßt seine früheren Er-
folge zu neuem Leben erwachen.
Das große abwechslungsreiche
Vorprogramm und die neueste
Fox fönende Wochenschau.
Heute letzter Tag:
„Der Schuß am Nebelhorn!“
Werktag: ab 4 Uhr Sonntags: ab 2.45 Uhr

Anzeigen
schaffen Umsatz

BALLSAISON
und
SPONNER STOFFE
beides gehört zusammen. Verwöh-
neter Geschmack und Qualitätsan-
sprüche kommen bei Spanners ge-
diegener Stoffauswahl auf ihre
Rechnung. Die günstigen Preise
machen den Besuch unseres Hauses
lohnend Unverbindliche Besichtigung.
SPONNER
Halle - Gr. Ulrichstraße 54

Billig und gut!

Malzkaffee	Pfd.	-.26
Roggenkaffee	Pfd.	-.23
Bruchreis	Pfd.	-.11
Vollreis	Pfd.	-.18 u. -.13
Weisse Bohnen	Pfd.	-.20 u. -.15
Linzen	Pfd.	-.36, -.28 u. -.22
Viktoria Erbsen	Pfd.	-.30
Martweizengrieß	Pfd.	-.25
Marterlocken lose	Pfd.	-.22
Kartoffelmehl	Pfd.	-.22
Harig. Makkaroni K.	Pfd.	-.36
Eierschnittnudeln	Pfd.	-.38
Kalif. Pflaumen	Pfd.	-.46, -.38, -.28
Mischobst	Pfd.	-.50
Kaiser's Salatöl lose	Lr.	1.05
Feine jg. Schmittbohnen	Dose	-.48
Feine jg. Brechbohnen	Dose	-.50
Gemüse-Erbsen	Dose	-.55
Junge Erbsen	Dose	-.60
100 gr Ess-, Milch- und Milchpu-Schokolade	Tafel	-.19

3% Rabatt in Marken
(auf alle Waren außer Zucker)

10 Worte als
KLEINE ANZEIGE
in der „Saale-Zeitung“ kosten nur
60 Pfennige

Und durch eine kleine Anzeige in der „Saale-Zeitung“ läßt sich beknäuelich alles an dem Mann bringen. Für Dinge, die für Sie wertlos sind und die Ihnen nur Platz auf dem Boden und im Keller wegnehmen, gibt es oft noch Interessenten. Ein paar Mark lassen sich aus vielen Sachen noch herausbekommen. Unterziehen Sie einmal Ihren Boden und Keller einer Prüfung und versuchen Sie, die für Sie wertlosen Gegenstände durch eine kleine Anzeige in der „Saale-Zeitung“ zu verkaufen. Sie werden erstaunt sein, wie viel Interessenten sich noch dafür finden.

KAISER'S KAFFEE GESCHAFT

Alle Automobilbesitzer, Motorradfahrer, Kraftfahrt-Interessenten
werden hiermit aufgerufen
zur großen Einheitsfront der gesamten deutschen Kraftfahrt in dem Deutsch-Automobil-Club DDAC

Gründungs-Versammlung der Hallenser Ortsgruppe, Sonnabend, den 6. Januar, 20 Uhr, im großen Saal des Reichshof, Burgstraße 27

Es sprechen: der Landesführer des NSKK Gruppenstatthalter Gauditz, der Gauführer Dehne, der Bezirksführer Dr. Oellers, der Ortsgruppenführer des DDAC Ziemer.

Die Versammlung wird umrahmt durch Musikstücke des gesamten Musikzuges der Standarte 36

Alle ehemaligen Mitglieder des ADAC, A.V.D., D.T.C., N.D.A., D.M.V., die jetzigen Mitglieder des DDAC und NSKK sowie die Kameraden der Motor-SA und Motor-SS werden zur Teilnahme an der Gründungs-Versammlung aufgerufen

Heil Hitler!
Ziemler, Ortsgruppenführer

Eintritt frei!

WINTER-HILFS-WERK

Wir bemühen uns auf das äußerste, dafür zu sorgen, daß wenigstens dem Hunger in der schlimmsten Auswirkung Einhalt geboten wird.

Druck-Spenden!

Geldspenden für das Winterhilfswerk sind einzuzahlen auf
Postkassenkonto: Leipzig 477 07, C. F. Dohmgeorgen, N. S. D. M. P., Kreisleitung Halle-Stadt.
Bankkonto: Mitteldeutsche Landesbank, Halle-S., Konto Winterhilfswerk, C. F. Dohmgeorgen N. S. D. M. P., Kreisleitung Halle-Stadt und sämtliche anderen Banken und Sparkassen.

kommen

zur großen Veranstaltung des Winter-Hilfs-
werks Halle am 6. Januar 1934, 20¹⁵ Uhr

Alle an einem Abend

in sämtl. Räumen des Stadtschützenhauses.

Rund 250 Mitwirkende
bieten das Beste aus Oper, Operette und
Konzertmusik. Ausführende: Das ge-
samte Solopersonal und Orchester,
der gesamte Chor und die Tanz-
gruppe der Stadt. Bühnen Halle
Ab 23 Uhr deutscher Tanz (2 Tanzkapellen)

Die Veranstaltung wird gefördert von den hallischen Tageszeitungen.

Alle sind herzlich eingeladen
zu diesem Abend freudiger Opferbereitschaft.
Uniform oder dunkler Anzug erwünscht.

Karten in den Geschäftsstellen der Zeitungen, ferner bei Hothan
und im Verkehrsbüro Roter Turm, bei der Kreisleitung, Gütchenstr. 1
und durch die Ortsgruppen der NSDAP, sowie des Winter-Hilfs-
werks Halle erhältlich. Preis der Karten im Vorverkauf 3 RM.
In dem Preis ist das Opfer für das Winter-Hilfswerk eingeschlossen.
Es empfiehlt sich rechtzeitige Beschaffung der Karten!

Der Kampf um das Gold.

Englands und Italiens Goldbestände gemessen.

Das im Ende vergangene Jahr fand, ebenso wie schon die vorausgegangenen 1 1/2 Jahre, im Westen eine heftigen Kampfes um das Gold, der trotz weitgehender Hemmungen des freien Goldverkehrs in neuen umfangreichen internationalen Goldwandlerungen einen deutlichen Sieg der Goldbesitzer gefunden hat.

Während der ersten Hälfte des Jahres 1933 und bis zur Einführung des Goldbaragos auch die Vereinigten Staaten einem starken Ansturm auf ihre Goldreserven ausgesetzt. In der Folge ist dann infolge einer Wendung nach Osten ein heftiger Kampf um das Gold zwischen Deutschland und der Schweiz sowie mit England in den letzten Monaten durch Angriffe auf die in Frankreich anammelnden enormen Goldreserven zu machen.

Eine Darstellung der internationalen Goldverhältnisse nahmen im letzten Jahre Großbritannien und Italien ein, die ein stetig fortwährendes Anwachsen ihrer Goldbestände zu verzeichnen hatten.

Die im eingehenden im Jahre 1933 eingeleiteten Verhandlungen über die Verteilung der monetären Goldreserven sind noch nachstehender Tabelle ersichtlich, die die Entwicklung der zentralisierten Goldbestände der Vereinigten Staaten und der europäischen Länder veranschaulicht.

Table with 4 columns: Year (1930, 1931, 1932, 1933) and countries (USA, France, Spain, etc.) showing gold reserves in million dollars.

Die zentralisierten Goldbestände der Vereinigten Staaten haben im letzten Jahre eine Abnahme um 132 Mill. RM. erfahren. Dabei wird berücksichtigt werden, daß die Goldbestände infolge der im März angeordneten Währungsreform in den letzten 3 Monaten sehr beträchtlichen Goldzuwachs von 131 Mill. RM. zugezogen sind, so daß Amerika Goldabgaben an das Ausland tatsächlich 788 Mill. Reichsmark betragen.

Die Schweiz geht aus dem abgelaufenen Jahre trotz der in letzter Zeit beobachteten Rückläufe mit einem Goldzuwachs von 400 Mill. RM. hervor, und auch die Niederlande verließen das Jahr 1933 mit einem um fast 200 Mill. RM. verminderten Goldbestand.

Besondere Erwähnung verdient noch die Tatsache, daß die Schweiz, die in der Tabelle aufgeführten Länder im letzten Jahre trotz der Restriktionen eine Abnahme um über eine Viertelmilliarde Reichsmark und, wenn man dazu noch die in Amerika aus dem Verkehr gezogenen Goldminen mit berücksichtigt, sogar um 1 Milliarde RM. erfahren haben.

Wasserstände

Table with 4 columns: Location (Saale, Gohlsitz, Trotha, etc.), Water level (W.F.), and Deviation (W.F.).

Japans Wirtschaft im Vordringen.

In 20 Jahren ist die Produktion um das Sechsfache gesteigert worden.

Das stetige Anwachsen der weltpolitischen und wirtschaftspolitischen Bedeutung Japans läßt es mehr denn je geboten erscheinen, die europäische und in Sonderheit die deutsche Öffentlichkeit mit den Leistungen der japanischen Exportindustrie bekanntzumachen.

Das 100 Millionenköpfer der Japaner lebt auf einem verhältnismäßig viel kleineren Lebensraum als das deutsche Volk. In Japan selbst kommen ungefähr 170 Einwohner auf einen Quadratkilometer, d. h. ca. 37 Pro. mehr als in Deutschland. Die auf einen Raum anfallende landwirtschaftliche Produktion vermindert sich außerordentlich stark.

Die japanische Industrie hat in den letzten Jahren die Produktion um das Sechsfache gesteigert. Dies hat sich der Weltmarkt in den letzten Jahren der Industrie bemächtigt und hat damit neuen Raum und eine neue Rohstoffbasis geschaffen.

Wenn man erfährt, daß die japanische Industrie heute ungefähr sechsmal so viel erzeugt wie im Jahre 1913, kann man sich ausmalen, wie sich das auf den Weltmarkt auswirken muß. Eine so bedeutende europäische Konkurrenz ist für die Weltwirtschaft von derartigster Wichtigkeit.

Wasserstände

Table with 4 columns: Location (Berlin, Weizen, Roggen, etc.), Water level, and Deviation.

Wirtschaft im Vordringen.

In den Fabriken in sehr hohem Maße Frauen und Kinder beschäftigt.

Die Spareinlagen der deutschen Sparbanken im Jahre 1933 einmündlich der zurückgebliebenen Jahresabflüssen um rund 140 Millionen RM. Aufwärtstrends zu erwarten sind — nach Berechnungen des 'Vermögens' — schätzungsweise um rund 850 Millionen RM. erhöht haben.

Die Spareinlagen der deutschen Sparbanken im Jahre 1933 einmündlich der zurückgebliebenen Jahresabflüssen um rund 140 Millionen RM. Aufwärtstrends zu erwarten sind — nach Berechnungen des 'Vermögens' — schätzungsweise um rund 850 Millionen RM. erhöht haben.

Die Spareinlagen der deutschen Sparbanken im Jahre 1933 einmündlich der zurückgebliebenen Jahresabflüssen um rund 140 Millionen RM. Aufwärtstrends zu erwarten sind — nach Berechnungen des 'Vermögens' — schätzungsweise um rund 850 Millionen RM. erhöht haben.

Sümerebericht.

Auch mit dem Beginn des neuen Jahres hat die Marktlage in landwirtschaftlichen Sümereien eine neuvermehrte Besserung nicht erfahren.

Die Marktlage in landwirtschaftlichen Sümereien eine neuvermehrte Besserung nicht erfahren. Die Anträge sind zwar reichlicher geworden, doch sind die Umsätze vorläufig nicht groß.

Warenmärkte.

Table with 2 columns: Location (Berlin, Weizen, Roggen, etc.) and Price/Quality.

Anstieg der Spareinlagen.

Fallende Arbeitslosenziffern steigern die Sparfähigkeit.

Die Spareinlagen der deutschen Sparbanken im Jahre 1933 einmündlich der zurückgebliebenen Jahresabflüssen um rund 140 Millionen RM. Aufwärtstrends zu erwarten sind — nach Berechnungen des 'Vermögens' — schätzungsweise um rund 850 Millionen RM. erhöht haben.

Die Spareinlagen der deutschen Sparbanken im Jahre 1933 einmündlich der zurückgebliebenen Jahresabflüssen um rund 140 Millionen RM. Aufwärtstrends zu erwarten sind — nach Berechnungen des 'Vermögens' — schätzungsweise um rund 850 Millionen RM. erhöht haben.

Die Spareinlagen der deutschen Sparbanken im Jahre 1933 einmündlich der zurückgebliebenen Jahresabflüssen um rund 140 Millionen RM. Aufwärtstrends zu erwarten sind — nach Berechnungen des 'Vermögens' — schätzungsweise um rund 850 Millionen RM. erhöht haben.

Einkauf der Einfuhr aus Finnland

An der gestrigen Meldung über den deutsch-finnischen Warenverkehr war bereits angedeutet, daß mit weiteren deutschen Maßnahmen auf dem Gebiete der Waren-einfuhr zu rechnen ist.

Die deutsche Regierung hatte der finnischen Regierung vorgeschlagen, beiderseits eine gewisse Ubergangsfrist einzuführen, um für die bereits abgeduldeten und schwimmenden Waren unentgeltliche Häfen zu vermeiden.

Gold in Deutsch-Südwestafrika.

Im Bezirk Rehoboth im früheren Deutsch-Südwestafrika sind neuerdings 39 Millionen abgeduldet worden. Die Administration ist für das Etatsjahr 1933/34 mit einer Gesamt-einnahme von 4000 L. an Schätzgebühren gerechnet hatte.

Die deutsche Regierung hatte der finnischen Regierung vorgeschlagen, beiderseits eine gewisse Ubergangsfrist einzuführen, um für die bereits abgeduldeten und schwimmenden Waren unentgeltliche Häfen zu vermeiden.

Schutz des Einzelhandels.

Anweisung zur Durchführung des Gesetzes.

Der preussische Minister für Wirtschaft und Arbeit hat wie der Antike Preussische Reichsanwalt folgende Anweisung zur Durchführung des Gesetzes vom 28. Mai 1933...

Ueber die Zulassung von Ausnahmen von den Verbotsvorschriften der §§ 2, 3 und 4 des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels entscheidet in Konfliktsfällen der Reichsanwalt...

Gegen die Entscheidungen des Reichsanwalts (des Verbotsprüfers) ist innerhalb zweier Wochen ausschließlich die Beschwerde bei dem Verwaltungspräsidenten in Berlin...

Festzuhalten ist, daß auf Grund der vorläufigen Anweisung zur Durchführung des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels vom 15. März 1933...

Diese Anweisung tritt am 1. Januar 1934 in Kraft. Gleichzeitige tritt die Bestimmung der vorläufigen Anweisung zur Durchführung des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels außer Kraft.

Verdrottung aller Gegenstände

Ausfallgegenstände brauchen nicht verdrottet zu werden.

In Ausführung des Gesetzes über Steuerfreiheit für Erbschaftsteuern ist die Verdrottung aller Gegenstände durch eine Durchführungsverordnung vom 18. Dezember 1933...

Rechtsminister Reichsminister für Wirtschaft und Arbeit hat wie der Antike Preussische Reichsanwalt folgende Anweisung zur Durchführung des Gesetzes vom 28. Mai 1933...

Ueber die Zulassung von Ausnahmen von den Verbotsvorschriften der §§ 2, 3 und 4 des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels entscheidet in Konfliktsfällen der Reichsanwalt...

Höhere Betriebsleistungen als im Vorjahr.

Die finanzielle Entwicklung der Reichsbahn im Jahre 1933.

Nach einem vorläufigen Jahresbericht der Deutschen Reichsbahn wird das Jahr 1933 voraussichtlich mit dem gleichen Ergebnis wie das Vorjahr abgeschlossen...

Anzeige über die Verrentung aller Gegenstände innerhalb einer Woche nach Inbetriebnahme des neuen Gegenstandes...

Im Jahre 1932 betrug die Kopfzahl des Personalbestandes 600.505. Sie wird für das Jahr 1933 voraussichtlich auf durchschnittlich 602.619 belaufen...

Devisenlage unbefriedigend.

Erörterungen zum Reichsbankenscheit.

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 20. Dezember 1933 hat sich in der Umlaufwende die gesamte Kapitalanlage der Bank in Devisen...

Im Vergleich mit dem Vorjahr sind die Reichsbankenscheit im Jahre 1933 im Vergleich mit dem Vorjahr im Vergleich mit dem Vorjahr...

100 Prozent gegen 11,5 Prozent am 28. Dezember 1933. Die Devisenlage bleibt also nach wie vor unbefriedigend...

Berliner Effekten-Frühbericht.

Im vorläufigen Frühbericht war die Tendenz im Anschluß an die Befestigung an der Frankfurter Abendbörse weiter ungewis...

Mißbrauch ehrenamtlicher Arbeit.

Die Beeinträchtigung der arbeitslosen Angehörigen muß vermieden werden. Die Reichsbank hat für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung...

Das Eigentum und Verlag der Mitteldeutschen Verlagsgesellschaft / Otto Wendt-Druckerei, Halle/S.

Berliner Börse

Berlin, 5. Jan. Der Mißfuß der Kurse aus Anspannung und Rückstellungen am Abgangmarkt...

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldpapiere, and Verkehrs-Aktien, listing various securities and their prices.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks such as Deutsche Hypothek, Reichsbank, and others with their respective prices.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks such as Dtsch. Cont., Erdöl-A.G., and others with their respective prices.

Leipzig. Börse

Table listing Leipzig market data including various stocks and exchange rates.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table showing official exchange rates for various currencies like the Dollar and Gold.

Familien-Nachrichten

Frau Emilie Otto geb. Sitte In tiefster Trauer: Franz Otto und Frau Frieda, geb. Hüppich

Otto Dütschke In Namen aller Hinterbliebenen Marta Dütschke geb. Politz

Statt jeder besonderen Danksagung. Allen die in diesen Tagen unserer lieben Heimgangenen noch einmal ihre Freundschaft und ihr Gedenken, mir aber ihre helfende Teilnahme erwiesen haben, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Sohnes sage ich allen, die seinen Sarko so reich mit Blumen geschmückt und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank.

Die trauernde Mutter Emma Bocherl.

PLANTO KAFFEE Ständig frische Röstung! Aromatisch Preiswert Ergiebig Halle, Große Ulrichstraße 17

Geborene: Heide, Kristina, Gertrud, etc.

Statt Karten. Anlässlich unserer Verählung sagen wir allen, die uns so reichlich bedacht haben, auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Gekochter Schinken nur 100 P. Kabler Koteletten nur 78 P. Wurst 68 P.

MOST Die erste Anzeige 1934 empfiehlt unseren größten Artikel: MOST-Schlagler 110 g = 40 Pf.

S & J-Angebot. Junge Schnittbohnen 1/2 Dose 52 48 Gem. Gemüse Kons.-Mischung 1/2 Dose 53 74 Leipziger Allerlei 1/2 Dose 74 74 Junge Erbsen 1/2 Dose 64 64

SCHADE & FULLGRABE Bestellungen für Haushalt-Margarine 38 Plund werden entgegengenommen 3% Rückvergütung.

Kirchliche Nachrichten für den 1. Sonntag nach Epiphania den 7. Januar 1934. Die Kollekte ist bestimmt für die folgende Arbeit der Kirche.

Wärmig: 9 Gottesdienst, 10.30 (R). Baden: 10 Hauptgottesdienst: 11 Uhr, Predigt u. Lied. (H.) Kirchm.

Spiegel des Lebens ist der Kleinanzeigenzeitung der Saale-Zeitung. Von vielen ist dabei erkannt worden, und sie haben sich angewöhnt, den Kleinanzeigen als interessantestes Lesestoff zu betrachten.

S.-Z. Anzeigen steigern den Umsatz. Königswusterhausen. Bellenlänge 1685. 6.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.